

DE BRÜCH.

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen



4 | 2025
AUGUST
SEPTEMBER

Sommerloch

Welches Tier wird wohl in diesem Jahr Tier des Sommerlochs? War es schon der Wels aus dem Brombachsee oder bekommen wir noch ein anderes Tier? In der Regel werden in den Sommermonaten Geschichten an die Oberfläche der Medien gespült, die während des restlichen Jahres keine Chance auf eine Notiz hätten. Das liegt häufig daran, dass sonst wenig passiert. Der Bundestag ist in der Sommerpause. Viele Menschen sind im Urlaub. Das Leben läuft ein bisschen langsamer.

So war es. Ich bezweifle aber, dass es auch in diesem Jahr so sein wird. Zu viel ist auf der Welt los. Zu viel können wir erfahren durch unterschiedliche Medien und Kanäle. Zu viel ist zu tun, zu entscheiden, zu bedenken.

Genau dadurch entsteht bei mir gerade ein innerliches Sommerloch: Ich quäle mich mit einem Thema für diese Andacht, weil so viel zu tun ist, dass ich keine Zeit für eine kurze Pause habe, in der Gedanken kommen und gehen können. Zu manchen politischen Themen kann ich mir keine Meinung bilden, weil sie am darauffolgenden Tag schon wieder vom nächsten Aufreger abgeräumt werden.

Und so ist da trotz der Termine, der Aufgaben, der Informationen und Gefühle, die auf mich einströmen, eine Leere. Ein echtes Sommerloch in mir drin. Weil zwar vieles an mir vorbei und durch mei-



ne Hände fließt, ich es aber gar nicht mehr verarbeiten kann.

So sollte es nicht sein. Gerade mir als Pastorin sollte das klar sein. Denn die Krone von Gottes Schöpfung, das ist mitnichten der Mensch. Es ist die Pause.

Und so vollendete Gott am siebten Tage seine Werke, die er machte und ruhte am siebenten Tage von all seinen Werken, die er gemacht hatte. Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn.

Die Pause: Sie ist kein Luxus, kein Ärger, kein Bruttosozialprodukt oder die eigene Effektivität. Die Pause ist Teil der Schöpfung. Gott selbst hat sie dazu erhoben.

Im normalen Alltag geht - zumindest bei mir - dieser Teil der Schöpfung zu oft unter. Aber jetzt, im Sommer plädiere ich für ein Sommerloch. Durch den Urlaub wird der Rahmen geschaffen. Alles andere muss ich selbst tun – bzw. nicht tun.

Und in diesem Sinne fände ich es schön, das Faultier würde in diesem Jahr Tier des Sommerlochs.

Haben Sie einen schönen Sommer und bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorin Christina Riegert

Religion in Kanada

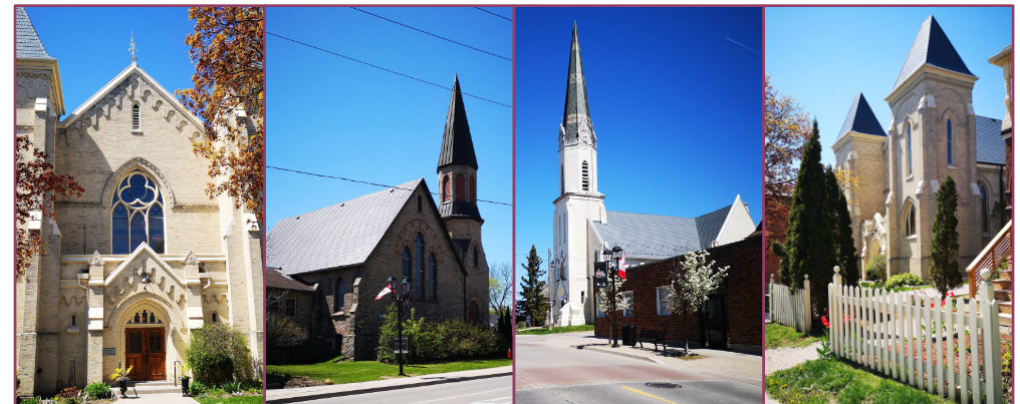
Kanada liegt im Norden Amerikas. Es grenzt im Süden an die USA, reicht im Norden über den Polarkreis hinaus und ist der zweitgrößte Staat der Erde. Aktuell leben dort über 40 Millionen Menschen verschiedenster kultureller und religiöser Herkunft. Die Mehrheit der Kanadier gehört dem Christentum an (Katholiken und Protestanten). Ein Großteil der Bevölkerung gehört keiner Religion an. Weitere Glaubensrichtungen sind der Islam, Hinduismus, Sikhismus, Buddhismus und das Judentum. Ein kleiner Teil der Bevölkerung bekennt sich zu indigenen Religionen.

Ich habe Toronto, die größte Stadt Kanadas, und ihre nächste Umgebung besucht. Die Vielzahl der Kirchen verschiedener christlicher Konfessionen hat mich überrascht. Sicherlich liegt das daran, dass Kanada ein Einwanderungsland ist. Zunächst kamen französische Katholiken und anglikanische Engländer mit der Kolonisierung nach Kanada. Großbritannien förderte die Einwanderung protestantischer Gruppen. Zu den

wichtigsten und größten christlichen Gruppen gehören die römisch-katholische Kirche, die beiden protestantischen Kirchen United Church of Canada und die Presbyterian Church of Canada, sowie die Anglican Church of Canada, die Elemente der katholischen und protestantischen Kirche vereint. Ein Beispiel für die Vielzahl der Kirchengemeinden: Newmarket liegt 45 km nördlich von Toronto und hat etwa 88.000 Einwohner. Hier gibt es 21 Kirchengemeinden, davon acht im Bereich der „Main Street“.

Sonntags finden verschiedene Gottesdienste statt. So gibt es regelmäßig Familiengottesdienste oder aber auch mehrsprachige Gottesdienste. Die „Evangelisch-Lutherische St. Georgs-Kirche“ in Toronto hält beispielsweise auch deutschsprachige Gottesdienste ab. Es ist aber auch nicht ungewöhnlich, dass Online-Gottesdienste stattfinden, hauptsächlich unter der Woche. Die Kirchengemeinden veranstalten viele Familienfeste und beteiligen sich auch regelmäßig an nicht-kirchlichen Festen.

Ina Müller



Nachgefragt bei einem ehemaligen Schulleiter in Hambergen

Horst Bockmann erzählte bei unserem Besuch sehr ausführlich aus seinem langen Leben:

Geboren 1934 in Magdeburg, aufgewachsen in Offleben auf einem Bauernhof, erzogen nach christlichen Geboten und Grundsätzen (mit guten Kontakten zu Fremdarbeitern) – 1940 eingeschult, 1945/46 kein Schulbesuch wegen Kriegsende – März 1954 Schulabschluss (Abitur) – 1954 bis 1957 sechs Semester Studium an der Pädagogischen Hochschule Braunschweig (auf Rat des Lieblingsonkels, einem Lehrer) – 1957 erste Anstellung als Lehrer in Neuenkirchen – 2. Lehrerprüfung an der Mencke-Schule in Osterholz-Scharmbeck – 1962 als 28-jähriger Übernahme der Schulleiterstelle in Pennigbüttel – 1968 Einstellung als Rektor an der Mittelpunktschule in Hambergen – 1969 Gründung einer Volleyballsparte beim TV Hambergen – 1975 Übernahme der Schulleitung an der neu gegründeten Grundschule Hambergen – Schwerpunkte waren die Kernfächer: Deutsch, Mathematik, Sport und Musik – in Hambergen kam das Fach Verkehrserziehung (und Gründung der Verkehrswacht) hinzu, für das er sich im Landkreis, im Regierungsbezirk und auch später in Ostdeutschland einsetzte (dafür 1997 hohe Anerkennung: Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande) – August 1996 Verabschiedung in den Ruhestand.

Gefragt nach seinem Lieblingsplatz zu Hause: „Mein Klavier – auswendig spielen ohne Noten – gerne bekannte alte Volkslieder.“



Horst Bockmann folgte der Empfehlung seines Lieblingsonkels, einem Lehrer, als er sich für diesen Beruf entschied. Der

Onkel erklärte und riet ihm: „Die Arbeit mit jungen Menschen hält fit und jung.“

berichtet von Schwierigkeiten und Herausforderungen in seinem Berufsleben. In den 1950er und 1960er Jahren gab es kaum Lehr- und Arbeitsmittel. Das hat ihm die Arbeit als Lehrer sehr erschwert. Einheitliche Unterrichtsinhalte gab es an den verschiedenen Schulen nicht. Es mangelte an Räumen und die Unterrichtsversorgung lag aufgrund des Lehrkräftemangels bei nur 50 – 60 %. Der Schulrat führte regelmäßige Kontrollen durch.

1968/69 wurde die Schule in Hambergen zu einer Mittelpunktschule. Jede Klassenstufe war zweizügig, bis auf den 6. Jahrgang. Ca. 280 bis 300 Kinder wurden von 20 Lehrkräften besetzt. Der Unterrichtsausfall lag bei bis zu 30 %. Falsche Lese- und Lernmethoden zur damaligen Zeit führten dazu, dass die Zahl der potenziellen Sonderschüler*innen stark anstieg. Anfang der 1970er Jahre kam der Erlass zur Umgestaltung zur Grund- und Hauptschule, Einführung der Förderstufe und der niedersachsenweiten Orientierungsstufe. Viele Schulreformen waren schwer umzusetzen. Die Unterrichtsinhalte wurden durch neue Richtlinien verändert, die Landschulen wurden aufgelöst und der Schulbusverkehr eingeführt.

Herr Bockmann ist überzeugt, Kinder seien wissbegierig. Es sei sehr wichtig, in den ersten sechs Schuljahren die Grundlagen für die Schulstruktur zu legen: Rechnen, Lesen, Schreiben und auch Singen. Tugenden wie Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Fleiß ... können erlernt werden.

Du kannst menschliche Werte erzieherisch weitergeben. Außerdem bist Du finanziell abgesichert.“ Horst Bockmann

Das Interview führten Margrit Kluge und Ina Müller



**Traumhafte
Fensterdekorationen**

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gebr. Baake

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212



Heizöl/Diesel

TECKLENBURG
Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen
Tel. 047 93/7 90
www.tecklenburg.net



**BESTATTUNGEN
JESSICA FRANZKE e.K.**
Ihre Begleitung durch schwere Zeiten.

Hindenburgstr. 30 27442 Gnarrenburg ☎ 04763/9379261	Findorffstr. 14 27726 Wörpswede ☎ 04792/9877440	Ottersteiner Str. 131 28879 Grasberg ☎ 04792/9877440
---	---	--

www.bestattungen-jessica-franzke.de info@bestattungen-jessica-franzke.de

Tschüss, liebe Schukis!

Einzelnen sind wir einzigartig, zusammen sind wir ein Kunstwerk" - unser diesjähriges Schuki-Motto!

Kann das wirklich schon sein?! Jedes Jahr, wenn wir unsere Schulkinder verabschieden, stellen wir uns diese Frage. Sind sie nicht gerade erst in die KiTa gekommen? Zurückhaltend, leise, abwartend...

Und dann stehen sie vor uns: strahlend, selbstbewusst, mutig und neugierig. Unsere Schukis!

Im Schuki-Projekt wurde aus den Kindern eine Gruppe, die zusammenhalten konnte, sich gut kennengelernt und akzeptiert hat. Jede/Jeder so wie sie/er ist, denn genauso sind wir gut. Wir haben gemerkt, dass etwas, was ich nicht gut kann, ein anderer gut kann, und dann darf ich um Hilfe fragen - das ist gar nichts Schlimmes. Es ist nicht immer wichtig der/die Erste zu sein. Schnelligkeit und Perfektion sollten (noch) keine Rolle spielen. Wichtig ist, dass man Dinge schafft.

Die Schukis haben sich mit ihrer Einzigartigkeit im Schuki-Gottesdienst als ein Puzzleteil zu einem großen, bunten Puzzle zusammengefunden. Jeder hat seinen Platz mit seinen eigenen Stärken und auch Schwächen. Das ist auch gut so. So dürfen wir sein.

Die Schukis sind im Projekt gewachsen: über Gefühle sprechen, über das Zusammenleben, der sichere Weg im Straßen-

verkehr mit Hilfe von Herrn Prigge (einem echten Polizisten), einem Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und vielen Aufgaben,

Tschüss, liebe Schukis!



die an manchen Stellen auch schwer waren.

Somit sagen wir auch heute nochmal: Auf Wiedersehen - ihr großartigen Schukis. Seid stolz auf euch und geht mit einem Herzen voller Freude ins Abenteuer Schule - und vergesst nie: Ihr seid einzigartig!!! Allen Schulkindern und ihren Familien wünschen wir eine schöne Einschulung und Gottes Segen!

Und nun heißt es: Die Segel hissen und ab in den Sommerurlaub! Allen Kleinen und Großen eine tolle Zeit mit viel Sonne, schönen Momenten und Zeit füreinander.

Herzliche Grüße aus der Arche



Integrationskindergarten „Arche“
Alte Schulstr. 17 - Tel. 04793 2729 - Leiterin: Minja Schaper
E-Mail: kts.hambergen@evlka.de
www.arche-hambergen.de



Wir sind für Sie da.



Im Trauerfall rund um die Uhr erreichbar!

otten
BESTATTUNGEN

Bahnhofstraße 74b, OHZ
Tel.: 04791-5672
info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de

MALERBETRIEB

JK REIMEYER
ENS

Jens Kreimeyer
Maler- & Lackiermeister
Harrendorfer Strasse 33
27729 Axstedt
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen

MIT FARBEN LEBEN
UND BELEBEN

Telefon: 04748 - 822 601
04793 - 95 70 879
Mobil: 0160 - 81 18 624 Fax: 04748 - 822 602 eMail: jens.kreimeyer@t-online.de



Tagespflege Hambergen
Brus

Sophie-Tietjen-
Ring 17
TEL.: 04793-9579383



BEIFUSS
Versichern & Finanzieren

Bahnhofstr. 27 * 27729 Hambergen

Telefon: 04793 95058 * www.beifuss.info * post@beifuss.info



HEINRICH MEHRTENS
Wellbrock
REITH- UND ZIEGELBEDACHUNGEN

- ♦ Reithdacheindeckungen
- ♦ Ziegeldacheindeckungen
- ♦ Wärmedämmarbeiten
- ♦ Bauklempnerarbeiten
- ♦ Außenwandbekleidungen
- ♦ Flachdacharbeiten
- ♦ Schornsteinkopfbekleidung
- ♦ Dachflächenfenster

Lange Reihe 21 · 27729 Hambergen-Heilsdorf · Tel.: 04793 - 2314 · Fax: 04793 - 95 78 800
E-Mail: wellbrock-hambergen@t-online.de

Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zu uns Kindern gehen

Mitte Juni fand bei uns im Kindergarten der alljährliche Männertag statt. An diesem besonderen Vormittag, bringen Kindergartenkinder ab vier Jahre eine männliche Bezugsperson mit.

In diesem Jahr war das Motto „Holztier“. Schon beim Ankommen der Kinder und den Männern wurde schnell klar, hier kommen viele Profis. Die Männer brachten mobile Werkbänke und ihre Werkzeuge in Koffern mit und halfen sich untereinander, wenn dem anderen etwas fehlte. Miko sagte beim Ankommen: „Ich bin so stark ich trage mit Papa das Werkzeug.“ Es wurde gesägt, gehämmert, geschliffen, abgemessen und am

Ende angemalt. Es war eine großartige Stimmung.

Eine Stärkung durfte bei so fleißiger Arbeit und Kreativität natürlich nicht fehlen. Alle konnten sich an Kartoffelsalat und Würstchen sattessen. Am Ende des Vormittags konnten wir viele tolle und unterschiedliche Frösche, Katzen, Schnecken und Dinos bewundern. Die schönen Werke sollen zu Hause einen besonderen Platz bekommen, so sagte Sinem zu Papa „Unseren Frosch stellen wir ins Gästezimmer.“

Es grüßen alle Kleinen und Großen aus der Ev. Kita Lüttje Moorengel



Ev. Kita Lüttje Moorengel
Schulstraße 9, Vollersode, Tel. 04793-3963, Leitung: Petra
Achilles, E-Mail: kts.wallhoefen@evlka.de



Blechklang – der Posaunenchor stellt sich vor!

Am 5. September stellt sich in unserer Region der Posaunenchor vor. Ab 16.30 Uhr kann man im Gemeindehaus Instrumente ausprobieren, ein „Instrument“ basteln und sich über den Posaunenchor informieren. Den Abschluss bildet um 18 Uhr ein Konzert in der Hamburger Kirche.

Begleitet wird die Veranstaltung von unserem Kreisposaunenwart Florian Kubiczek und unserem regionalen Posaunenchorleiter Axel Prigge. Und der soll nun zu Wort kommen:



Axel, stellst du dich kurz vor?

Ich bin 59 Jahre alt und gebürtiger Hamburger. Zusammen mit meiner Frau Heike haben wir zwei Kinder 23 und 16 Jahre alt. Als Polizeibeamter hier im Landkreis bin ich in der Verkehrssicherheitsarbeit, der

Gewaltprävention und Mediensicherheit an allen weiterführenden Schulen und an vielen Grundschulen tätig. Dazu bin Vorsitzender der Verkehrswacht Hambergen und Umgebung e.V.

Seit wann spielst du Trompete und wie bist du dazu gekommen?

Meine Eltern hatten damals einen Elektrobetrieb in der Hauptstraße und unser Nachbar war der langjährige Leiter des Posaunenchores Volrad Kluge. So lag es nahe, dass ich vor mehr als 50 Jahren mit dem Trompetenspiel in Kontakt kam. Seit 2008 darf ich diesen Chor leiten.

Warum sollte man Trompete, Posaune oder Tuba spielen und Teil des Posaunenchores sein?

Das Erlernen eines Blasinstrumentes stärkt das Selbstvertrauen. Dann der gesundheitliche Aspekt, die Atmung wird geschult, die Lunge und die Bauchmuskeln werden trainiert.

Die Feinmotorik und das Gehirn werden geschärft, da ich vom Kopf her immer aktiv sein muss, die Arm und Fingermuskulatur wird beansprucht. Das Instrument ist ein Spiegel meiner Stimmung. Ich kann einem Musikstück durch mein individuelles Spiel einen ganz eigenen Charakter verleihen.

Wenn man Teil des Posaunenchores übt man mit den Mitspielenden gemeinsam ein Stück ein. Dieses Erarbeiten seiner eigenen Stimme, ob Sopran, Alt, Tenor oder Bass führt zum gemeinsamen Erfolg. Wenn man als Chor dann gemeinsam auftritt und die Instrumente punktgenau ineinander greifen, ist das ein tolles Gefühl.

Worauf freust du dich bei der Veranstaltung am 5. September am meisten?

Schön wäre es, wenn sich ehemalige Mitspielende finden, die wieder Lust bekommen. Gleichwohl wäre es schön, Interessierte für die Posaunenchorarbeit begeistern zu können, die noch kein In-

strument erlernt haben. Für alle, die kommen, kann ich jetzt schon sagen, dass wir auch nach dem Treffen am 06. September Möglichkeiten zum Neuer- oder Wiedereinstieg bieten. Kommt einfach vorbei.

Das Interview führte Christina Riegert

OB NEUEINSTIEG ODER WIEDER DURCHPUSTEN

BLECH KLANG

Projekttag zu kirchlicher Bläsermusik

5. SEPTEMBER, AB 16.30 UHR
GEMEINDEHAUS HAMBERGEN

INSTRUMENTE AUSPROBIEREN | KREATIV WERDEN |
INFORMATIONEN | KONZERT

FAMILIÄR

EIGENE STILVOLLE
TRAUERHALLE

PERSÖNLICH &
ENGAGIERT.

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Tel. 04791-93 15 552 www.stelljes-bestattungen.de

Satspezi.de
by Jens Zimmer

jens.zimmer@satspezi.de

Bremer Straße 29
27729 Hambergen
Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24

Lilienthal Bestattungen

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Hünenstein 4
Tel. 04791 / 5100

27729 Hambergen
Bahnhofstr. 13
Tel. 04793 / 957667

www.lilienthal-bestattungen.de

HAMBERGER
APOTHEKE

GEESTAPOTHEKE
...für Ihre Gesundheit!

Hamberger Apotheke Jan Gensigk
27729 Hambergen · Tel. 04793.953435
www.hamberger-apotheke.de

Geest- Apotheke Jan Gensigk
27729 Vollersode · Tel. 04793.953445
www.apotheke-vollersode.de

Liebe Lesende

Mein Name ist Lotta Kohlmann und ich freue mich sehr, dass ich seit dem 01.06.2025 die Geschäftsführung des Diakonischen Werkes sein kann.

In den vergangenen anderthalb Jahren konnte ich als Kirchenkreissozialarbeiterin hier im Diakonischen Werk schon tiefe Einblicke gewinnen. In die Themen unserer Klient*innen, in die Themen der Bürger*innen der Stadt und unseres Landkreises.

Ich habe dabei insbesondere die engagierte und zugewandte Zusammenarbeit im Kirchenkreis zu schätzen gelernt. Auch auf Ebene des Landkreises und der Stadt gibt es Kooperationsstrukturen, die tragen und den Menschen des Landkreises zugutekommen.

Doch was mich letztlich überzeugt hat, ist die Zusammenarbeit hier im Diakonischen Werk. Ich konnte meine Kolleginnen und Kollegen in ihren unterschiedlichen Fachdiensten gut kennenlernen. Wie sie mit Herzblut, Energie und Fachkompetenz Menschen begrüßen, begleiten, unterstützen. Die hohe Verbundenheit untereinander, aber auch mit dem Kirchenkreis, ist eine Besonderheit, die wir wie einen Schatz miteinander hüten und achten.

So können wir auch in der Zukunft dazu beitragen, dass Menschen konkrete Hilfe und Unterstützung erhalten, bei all den Spannungsfeldern, die uns Sorge bereiten: Die vielen Krisen auf der Welt, die

Verteilungsungerechtigkeit, die mangelnde Chancengleichheit und die Bedrohung der Demokratie durch extreme Kräfte sind nur eine Auswahl der Themen, die die Ratsuchenden hier sehr konkret beschäftigen. Doch ich glaube, dass wir mit unserem starken Netzwerk, unserer Zugewandtheit und unserem Engagement Antworten auf diese Fragen im Miteinander finden können.

Daran weiterzuarbeiten und zu entwickeln, zusammen mit diesem engagierten Team, eingebunden in ein starkes



Netzwerk auf Grundlage unseres christlichen Menschenbildes und im Vertrauen auf Gottes Wirken im Miteinander eine schönere Arbeit kann ich mir kaum denken.

Obwohl, eine Aufgabe werde ich vermissen: die direkte Zusam-

menarbeit mit den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Mit ihrem Engagement unterstützen und verbessern sie täglich das Leben vieler und das Zusammenleben aller.

Ich freue mich darauf, diesen ehrenamtlich Engagierten weiterhin zu begegnen und tragfähige Strukturen für ihr Engagement bereitzustellen.

Da ich wirklich gern über die Arbeit unseres Diakonischen Werkes rede und berichte, bin ich gespannt auf all die Begegnungen, die nun vor mir liegen. Sprechen Sie mich gern an- ich freue mich darauf.

Herzliche Grüße

Lotta Kohlmann

Wie es weitergehen kann nach der Konfirmation

In jedem Konfus-Jahrgang gibt es einige, die Lust haben und vor allem auch die Zeit finden, nach ihrer eigenen Konfirmation im nächsten Konfus-Team dabei zu sein. Im KU 4 sind Eltern oder Paten gefragt, die Unterrichtsgruppen zu begleiten. Im KU 8 setzen wir weiterhin auf die bereits konfirmierten Jugendlichen. Sie machen mit, weil ihnen der Konfirmandenunterricht selbst viel Spaß gemacht hat, weil sie gerne etwas Sinnvolles tun wollen oder weil sie gerne in der Kirche mitarbeiten mögen. Wenn es mit der Schule passt, tun das manche auch für



Die Neuen im Konfus-Team

mehr als einen Durchgang und unterstützen so die frisch Konfirmierten beim Einstieg ins Team. Los geht es

meistens Anfang Juni. Dann heißt es, sich erst einmal bewusst zu machen, dass man als Teamer*in in einer neuen Rolle gefordert ist. Konfus-Gruppen zu begleiten ist oft recht herausfordernd. Für die Juleica-Schulung sind die meisten dann noch zu jung. Deshalb besprechen und proben wir einiges bei unseren Teamtreffen. Gruppen leiten lernen, Team erleben, zusammen Spaß haben, Glauben leben – darum geht es vor allem bis zu den Sommerferien. Danach ist das ganze Team gefragt, den Begrüßungsgottesdienst für die neuen KU8-Konfis und die ersten Unterrichtseinheiten vorzubereiten. In diesem Sommer startet der neue KU8-Jahrgang am 31. August mit dem regionalen Begrüßungsgottesdienst in der Hamberger Kirche. Und ich freue mich sehr, dass wir wieder ein Team aus alten und neuen Mitarbeitenden haben.

Uta Pralle-Häusser



Das alte Konfus-Team

„Wunderbar gemacht“

Unter diesem Vers aus dem 139. Psalm stehen in diesem Jahr die Gottesdienste für unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Es ist eine besondere Zeit für die Kinder, in der sie sich aus ihrer KiTa verabschieden und sich auf den Weg in die Schule machen, die ihren Lebensrhythmus für viele Jahre bestimmen wird.

Manche wissen schon sehr genau, was sie erwartet, für andere erscheint das alles noch sehr vage. Die meisten freuen sich wohl auf die Schule, für andere schwingt eine große Portion Wehmut mit.

Als Kirchengemeinden begleiten wir diesen Übergang mit unseren

Gottesdiensten zur Einschulung. Wir geben den Kindern Gottes Segen mit auf den Weg, aber auch die Bestärkung, dass sie wunderbar gemacht sind. Unabhängig davon, was sie schon können oder noch nicht.

Die Zeit im Klassenverband lädt dazu ein, einander zu vergleichen und dabei werden Unterschiede entdeckt. Das gehört dazu und ist in Ordnung. Wir sind unterschiedlich, aber doch alle auf unsere Weise wunderbar gemacht. Darum wird es in den Gottesdiensten zum Schulanfang gehen. Wir laden dazu herzlich in unsere Kirchen ein:

Hambergen

15. August, 17.00 Uhr
Pastor Beißner

Wallhöfen

16. August, 11.00 Uhr
Pastorin Spörl und Vikarin Hartig



Gottesdienste

Herzlich willkommen!

■ HAMBERGEN

SONNTAG, 03.08.2025

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntefest
Ströhe-Spreddig (Festplatz) mit
Posaunenchor und Pastor Beißner

SONNTAG, 10.08.2025

10.00 Uhr Fahrrad-Gottesdienst mit
Pastorin Riegert

FREITAG, 15.08.2025

17.00 Uhr Einschulungsgottesdienst
mit Pastor Beißner

SONNABEND, 16.08.2025

11.00 Uhr Einschulungsgottesdienst
mit Pastorin Spörl und Vikarin Hartig

SONNTAG, 17.08.2025

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntefest
Hambergen (Festplatz) mit Pastor
Beißner

SONNTAG, 24.08.2025

10.00 Uhr Hofgottesdienst (Im Segen 11,
Vollersode), mit Posaunenchor und
Pastorin Riegert

SONNTAG, 31.08.2025

10.00 Uhr Gottesdienst zur Begrüßung
der KU8 Konfis mit Diakonin Pralle-
Häusser

■ WALLHÖFEN

SONNABEND, 06.09.2025

14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntefest
Wallhöfen (Festplatz) mit Pastorin
Riegert

SONNTAG, 07.09.2025

10.00 Uhr Gottesdienst zum Jubiläum
des Besuchsdienstes Hambergen mit
Pastor Beißner

SONNABEND, 13.09.2025

10.00 Uhr Gottesdienst zum
Erntedankfest Lübberstedt (Festplatz)
mit Pastor Beißner

SONNTAG, 14.09.2025

10.00 Uhr Gottesdienst zu den
Handwerkertagen mit Pastor Beißner
(Museumsanlage Ströhe)

SONNTAG, 21.09.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin
Riegert

SONNTAG, 28.09.2025

10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der
KU4-Konfis mit Pastor Beißner und
Diakonin Pralle-Häusser

SONNTAG, 05.10.2025

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit
Pastor Beißner

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit
Pastorin Riegert



Abendmahl



Kirchenkaffee im Anschluss



Abendmahl



Kirchenkaffee im Anschluss



B&O Malerei und Bausanierungsbetrieb GmbH
 Sophie-Tietjen-Ring 9 / 27729 Hambergen
 Tel: 04793 95 69 16 / Fax: 04793 95 69 26
 info@malerei-bohlmann-omar.de / www.malerei-bohlmann-omar.de

Malerarbeiten
Fliesen
Bausanierung




HEIZUNG?
BAD? WIR BAUEN DEINEN TRAUM!
04793-14 58
 www.tietjen-heiztechnik.de

Friedensheimer Str. 34
27729 Vollersode



TAXI HARMS
 ...bequem und sicher ankommen!
 Vollersode · Tel. (0 47 93) 89 40
 www.taxi-harms.de

Neu: Liegendtransporte!

Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste, Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)

Restaurant · Campingplatz



HEIDEHOF
 ...Gastronomie in gepflegter Atmosphäre!
 Vollersode · Tel. (0 47 93) 35 88
 www.heidehof-harms.de

Ihr Kfz-Meisterbetrieb

Autoshop in Hambergen GmbH



freundlich, fair, preiswert

Marcus Tietjen
 Ohlenstedter Straße 3
 27729 Hambergen

Telefon 0 4793/37 34
 Telefax 0 47 93/38 44
 autoshop.hambergen@t-online.de



Guter Rat

von **Theodor Fontane** (1819-1898)

An einem Sommermorgen
 Da nimm den Wanderstab,
 Es fallen deine Sorgen
 Wie Nebel von dir ab.

Rings Blüten nur und Triebe
 Und Halme von Segen schwer,
 Dir ist, als zöge die Liebe
 Des Weges nebenher.

Des Himmels heitere Bläue
 Lacht dir ins Herz hinein,
 Und schließt, wie Gottes Treue,
 Mit seinem Dach dich ein.

So heimisch alles klingt
 Als wie im Vaterhaus,
 Und über die Lerchen schwinget
 Die Seele sich hinaus.



Kinderferienkirche

In der inzwischen dritten Auflage haben 31 Kinder zwischen 7 und 11 Jahren die erste Sommerferienwoche im Hamberger Gemeindehaus verbracht. Unter dem Titel „AbenteuerDorf“ wurde die Vielfalt unseres Dorflebens unter die Lupe genommen. Dabei hatten wir große Unterstützung: Vom Nabu, der uns mit auf die Streuobstwiese genommen hat und mit dem wir Insektenhotels gebaut haben; von der Feuerwehr Hambergen, die uns mit ihren Fahrzeugen und Geräten ver-



lich geliefert hat. Gerade die Kartoffelpuffer waren ein Renner! Ohne unser Team aus Ehrenamtlichen hätte die Woche nicht funktioniert. Vielen Dank an Anna, Tom, Karo, Sophia, Frieda, Melina und Bärbel! Ihr habt fünf Tage eurer eigenen Ferien in dieses tolle Projekt gesteckt und damit den Kindern eine erlebnisreiche Zeit ermöglicht.

Christina Riegert und Björn Beißner



traut gemacht hat; vom Heimatverein, der uns auf eine Zeitreise mitgenommen und jedes Kind an die Schmiede gebracht hat; und dem TSV Wallhöfen, der uns mit einem Sportangebot in Bewegung gebracht hat, sodass ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt wurde. Zum krönenden Abschluss am Freitag haben wir alle zusammen schon einmal Erntefest gefeiert- vielleicht hat unser kleiner Umzug manche Zuschauer erfreut.

Gut versorgt waren wir dank des Mittagessens, dass uns Fleischerei Thamm täg-

Gemeindefest

Kurz vor den Sommerferien konnten wir am 29. Juni unser Gemeindefest im Veranstaltungskalender unterbringen. Nach unbeständigen Tagen haben wir unter blauem Himmel bei bestem Festwetter rund um die Kirche gefeiert und das Dorf mit uns! Es war ein wunderbares Fest,



terstützt haben und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, dann in Wallhöfen.

Björn Beißner



auch dank der Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr Hambergen, dem Kindergarten Arche, PopChorn, dem NABU, dem Seniorenbeirat und den Kümmerern, die mit ihren Angeboten das Fest bereichern haben. Vielen Dank dafür! Kulinarische Highlights waren neben den selbstgebackenen Kuchen und Torten (herzlichen Dank!) diesmal die Pommes, die restlos alle geworden sind sowie die frischen Waffeln der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Wir danken für die helfenden Hände, die uns beim Auf- und Abbau zusätzlich un-

Jubiläum Besuchsdienst

„Schön, dass Sie kommen!“ – So ähnlich beginnen oft die Besuche zu Geburtstagen oder anderen Jubiläen. Seit 25 Jahren finden sich Menschen aus unserer Kirchengemeinde, die sich ehrenamtlich im Besuchsdienstkreis engagieren. Zum Glück! Denn als Pastoren besuchen wir die runden Geburtstage (80, 90, 100...) und da viele Menschen glücklicherweise älter werden, kommen da einige Besuche zusammen. Doch auch die Geburtstage dazwischen werden bedacht, wenn ab dem 81. Geburtstag unsere Ehrenamtlichen die Geburtstagsgrüße der Kirchengemeinde überbringen. Sie nehmen sich Zeit für persönliche Gespräche, woraus

oft eine Begleitung über mehrere Jahre entsteht. Nicht selten haben die einzelnen Mitglieder monatlich fünf, sechs oder mehr Besuche auf der Agenda. Das ist eine Entlastung fürs Pfarramt und eine Bereicherung für unser Gemeindeleben, da diese Besuche so sonst nicht möglich wären. Ich habe sie in den letzten Jahren als wichtiges Element erlebt und möchte sie nicht missen. Mit einem Gottesdienst am 7. September um 10 Uhr und einem anschließenden Empfang begehen wir diesen Festtag. Herzlich laden wir dazu ein!

Björn Beißner

Yoga auf dem Stuhl



Seit vielen Jahren ist das Tanzen eine feste Größe unter unseren Veranstaltungen

für Seniorinnen und Senioren. Das Fördern der Beweglichkeit und Koordination aber auch die Gemeinschaft sind die Hauptbestandteile dieser Treffen. Unsere Sitztanzgruppe konnte mit Christiane Böttjer eine neue Leiterin gewinnen, die nun auch Yogaelemente in diese Treffen einfließen lässt. Herzlich laden wir weitere Interessierte in diese Gruppe ein, die sich 14 täglich am Montag um 10 Uhr im Gemeindehaus trifft.

KinderKirche

Die KinderKirche geht in die nächste Runde! Wir treffen uns am 10., 17. und 24. September von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Hambergen. Das Thema wird kurzfristig bekannt gegeben. In jedem Fall hören wir Geschichten aus der Bibel, singen, spielen basteln und beten zusammen. Wir laden alle Kinder

im Kindergarten- und Grundschulalter ein. Wer sich allein noch nicht traut, kann gern begleitet werden.



Radtour KU4

Am 15. Juli musste ich bis zum letzten Moment bangen, doch dann hatte sich der Regen verzogen und pünktlich um 11 Uhr konnten wir starten. Ben, Matthias, Lasse, Jarno, Lukas, Anita, Melina, Levin, Elias, Sandro, Thilo, Mats, Isa, Michel, Tom, Frederik und Lina haben sich gemeinsam mit Melanie und mir als Begleitung auf eine Radtour über Lübberstedt, Steden, Wallhöfen und wieder nach Hambergen gemacht. Tatsächlich ist es trocken geblieben, was der Laune natürlich guttut. Nach rund 13 Kilometern gab es an der Wallhöfener Kirche eine Eispause, um uns für die Rückfahrt nach Hambergen zu stärken. Ohne nennenswerte Ermüdungserscheinungen sind wir nach 20 Kilometern wieder wohlbehalten zuhause angekommen. Es war



eine schöne, gelungene Tour- danke, dass ihr dabei wart!

Björn Beißner



Alles bleibt anders: Unsere Küsterin

Nach fast zwei Jahren hat sich Magrit Rauf Ende Mai dazu entschieden, ihre Stelle als Küsterin unserer Kirchengemeinde zu beenden. Wir danken ihr für ihr Engagement, ihre Kreativität, ihre Gewissenhaftigkeit und ihre Tatkraft in unserer Gemeinde. Sie hat in diesen Jahren als Küsterin viel in und für unsere Gemeinde getan.

Wir sind froh, sie weiterhin als Prädikantin und ehrenamtliche Mitarbeiterin behalten zu dürfen und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen.

Glücklicherweise geht es auf der Küsterstelle nahtlos mit einem Team weiter.

Unsere ehemalige Küsterin Sibylle Hiob wird den Großteil der Aufgaben übernehmen. Sie wohnt im ehemaligen Pfarrhaus vor Ort und kennt sich durch ihre Tätigkeit als Küsterin bei uns in den vergangenen Jahren schon mit unseren Gebäuden und Abläufen aus.

Das ist für den Übergang optimal.

Wir freuen uns sehr, dass Sibylle Hiob jetzt nicht nur als Kirchenvorsteherin, sondern auch als Küsterin

unsere Gemeinde mitgestaltet.

Annekäthe Wellbrock wird - wie schon bisher - an der ein oder anderen Stelle unterstützen oder während der Urlaubszeit vertreten.

Herzlich willkommen (zurück) euch beiden!

Christina Riegert



Herzliche Einladung I



In besonderer Atmosphäre, zwischen Blumen und unter Bäumen feiern wir auch in diesem Jahr wieder unseren **Hofgottesdienst**. Er findet am **24. August um 10 Uhr** im Garten und auf dem Hof der Familie Bödeker in Vollersode, Im Segen 11 statt. Im Anschluss dürfen wir uns auf Kaffee und Kuchen freuen. Wir danken für die Gastfreundschaft!

Offene Kirche

Reisen und Erfahrungen in anderen Regionen und Ländern sind meistens bereichernd. Das haben auch wir im Kirchenvorstand festgestellt.

Eine Kirchenvorsteherin fand auf einem Ausflug nach Frankreich alle Kirchentüren geöffnet vor. Man konnte einfach so, unabhängig von der Uhrzeit oder speziellen Öffnungszeiten die Kirche betreten. Diese Erfahrung war so schön, dass wir im Kirchenvorstand berieten, ob nicht auch unsere Kirche dauerhaft geöffnet sein könnte.

Genau das haben wir nun entschieden. Wir schließen unsere Kirche nicht mehr ab. Jeder ist herzlich eingeladen, einzutreten, einen Moment der Stille zu genießen, ein Gebet zu sprechen oder einfach nur einen Moment in den Bänken zu sitzen. Vielleicht kommen Sie vom Friedhof und brauchen einen Moment für sich. Vielleicht suchen Sie ein wenig Schatten auf einer

Fahrradtour. Vielleicht möchten sie ganz allein vor dem Altar stehen. Egal aus welchem Grund: Seien Sie uns in unserer Kirche herzlich willkommen, egal, wann Sie es möchten.

Für Interessierte liegen auch Informationen zu unserer Kirche aus.

Im Namen des Kirchenvorstands

Christina Riegert



Die Wallhöfener Kirche ist offen

Herzliche Einladung II



Am **10. August** geht es wieder rund: wir feiern einen **Fahrradgottesdienst**. In diesem Jahr beginnen und enden wir an der Kirche in Wallhöfen um **10 Uhr** mit einer Andacht, fahren dann gemeinsam los und enden mit dem Segen und einer Tasse Kaffee.



Haus ›Eichhof‹ & ›Junger Eichhof‹

- › Kurz- und Langzeitpflege sowie ›Junge Pflege‹
- › Familiäre Atmosphäre, viele Freizeitangebote
- › Komfortable Einzelzimmer



Am Schützenplatz 9, 27729 Hambergen, Telefon (04793) 95 77 80
haus-eichhof@wohnpark-weser.de

www.wohnpark-weser.de

 **Seniorenpark**
Weser GmbH

Foto: Hillbricht



Sackmann

sympathisch · frisch · regional

Hauptstraße 1 • 27729 Hambergen

Wir sind für Sie da: MO - SA 07:30 bis 20:00 Uhr

Tel.: 04793 93020

Wir ♥ Lebensmittel.



Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau
Planung und schlüsselfertiges Bauen

Helmut Kück 
Bauunternehmung

27729 Vollersode, Verlüßmoor 23
Telefon: 0 47 93 / 30 91 Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.

PSALM 46,2

Monatsspruch SEPTEMBER 2025

Therapiezentrum Hambergen

Praxis für Physiotherapie
Hensel & Buß

Kornstrasse 1 27729 Hambergen
☎ 04793 - 411
www.Physio-Hambergen.de

Unser Angebot für Sie:
Krankengymnastik • Manuelle Therapie
Massage • Lymphdrainage • Bobath
neurolog. Behandlungen nach Bobath
Fußreflexzonentherapie • Schlingentisch
Fango & Heißluft • Einhandbehandlungen
Halsbesuche
☎ 04793 - 411

Peper
Gartenbau

Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen Tel. 04793 2242
Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen Tel. 04793 955888
Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel. 04791 13599

DORFHelfer*IN
professionelle Hilfe
für Familien in
Notsituationen

Wir sind für
Sie da!

Einsatzleitung: Elke Näwig
Tel. 04793 4322343

Evangelisches
Dorfhelferinnenwerk
Niedersachsen e. V.

Ich
kaufe
Ihr
Auto!

Thorsten Schröder

autohandel service **04793 - 9400**

Diakonisches
Seniorenzentrum **Haus
am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des
Seniorenzentrums Haus am Hang in
Osterholz-Scharmbeck können Sie sich
wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner
in den unterschiedlichsten Lebenslagen
eingrichtet - ganz gleich ob Sie nur von
Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen
oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um
Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH
Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

Ein Haus der Diakonie

Sie benötigen Hilfe /
Unterstützung/
Begleitung...?
Wenden Sie sich bitte an
die Gruppe „**Gemeinsam
alt werden in der
Samtgemeinde
Hambergen - Die
Kümmerer**“

Ansprechpartnerinnen
(erreichbar Mo-Fr):
Liane Hudalla, Tel. 956939
Waltraud Laue, Tel. 8294
Bettina Fuhrmann, Tel.
9576072

RepairCafé
Freitag, 12.09.2025
und 14.11.2025
14.30 Uhr-16.30 Uhr
Gemeindehaus
Hambergen

55Plus-dem Leben auf
der Spur
Kirchencafé
im Gemeindehaus
Hambergen
**immer am 2. und
letzten Freitag des
Monats.**

**Der Hamberger Stö-
berboden** (Mühlenstr.
4) ist geöffnet. Dort ist
Mode für kleines Geld
erhältlich. Montags
9.30-12Uhr, donners-
tags 14.30-17Uhr.

**Prüft alles
und behaltet
das Gute!**

Wir sind für Sie da!
**Seniorenbeirat
Samtgemeinde
Hambergen**
04793 7870-75
seniorenbeirat@hambergen.de
www.hambergen.de/seniorenbeirat

Das **Café International**
lädt 14tägig zum Frühstück
ins Gemeindehaus Hamber-
gen ein.
Die nächsten Termine:
08. und 22. August 2025,
sowie 05. und 19. Septem-
ber 2025.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen (Bahnhofstr. 2, 27729 Hambergen) und Wallhöfen (An der Kirche 1, 27729 Vollersode)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 4.150 Exemplare

Redaktion: Redaktionskreis Hambergen -Wallhöfen, V.i.S.d.P.: Pastorin Christina Riegert
Bildnachweis: alle privat mit Ausnahme Titel, Seite 19 und 22 (pixabay), 15 (EMA), 16 (Gemeindebriefhelfer).



Elektro Schlesinger

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen

Elektrogeräte finden Sie in unserem Ladengeschäft
in der **Bergstr. 46, 27729 Vollersode**

04793 8931 www.elektroschlesinger.de



- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

Hausinstallation GmbH
Heinz-Günter Klusmann
Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister



Garlstedter Straße 7 27729 Hambergen
Telefon (0 47 93) 36 30 Telefax (0 47 93) 21 17

Besuchsdienstkreise

Hambergen: Margarete Wellbrock
(04793 9578801)

Wallhöfen: Elfie Gantzkow
(04793 3123)

Café International

lädt 14-tägig zum Frühstück im Gemein-dehaus ein:
freitags 9.30 Uhr

Eltern (Gemeindehaus)

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen:
Treffen nach Vereinbarung
Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen:
montags 9.30 Uhr

Frauen

Frauenhilfe Lübberstedt:
1. Mittwoch im Monat 15-16.30 Uhr.
Frauenhilfe Wallhöfen:
2. Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Frauenkreis Wallhöfen:
letzter Donnerstag im Monat 19.00 Uhr
Kaffeekränzchen
1. Donnerstag im Monat 15-16.30 Uhr

Jugendliche

Infos über Projekte und Aktionen in der Region gibt es bei Diakonin Uta Pralle-Häusser

Kinder

„Rasselbande“ in Wallhöfen:
dienstags, mittwochs + freitags
9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindehaus Hambergen, 19.00 Uhr
Posaunenchor: dienstags, Gemeinde-saal Hambergen, 20.00 Uhr

Repair Café Kümmerer

4 x im Jahr im Gemeindehaus in Hambergen

Senioren

„55plus - dem Leben auf der Spur“: Kir-chencafé, freitags 15-17 Uhr,
Gruppentreffen 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
„Gemeinsam alt werden in der Samtge-meinde Hambergen - die Kümmerer“:
am letzten Freitag im Monat, Gemein-dehaus Hambergen, 14.30 Uhr
„Sitz-Yoga“, montags 14-tägig im Ge-meindehaus Hambergen, 10 Uhr

Stöberboden (Kleiderbörse)

Mühlenstraße 4 (NEU!)
Montags 9.30-12 Uhr
Donnerstags 14.30-17 Uhr

Trauernde

Bitte wenden Sie sich an die Pastoren oder die Trauerbegleiterinnen Mareike Kalmer (0172 1813 240) oder Bianca Gehlken (0160 1880 264)

TERMINE UND WEITERE INFOS ERHALTEN SIE IN DEN PFARRBÜROS

■ HAMBERGEN

Björn Beißner

Pastor und Vorsitzender des
Kirchenvorstands
04793 95008
Bjoern.beissner@evlka.de

Christina Riegert

Pastorin
04793 95009
christina.riegert@evlka.de

Ute Christgau und Birgit Reiher

Pfarrsekretärinnen
04793 95000
montags, mittwochs + freitags 10-12 Uhr
mittwochs 16-18 Uhr
kg.hambergen@evlka.de

Friedhofsverwaltung

04793 95050
montags, mittwochs + freitags 10-12 Uhr

■ WALLHÖFEN

Christina Riegert

Pastorin und Vorsitzende des
Kirchenvorstands
04793 95009
christina.riegert@evlka.de

Birgit Reiher

Pfarrsekretärin (Pfarrbüro An der
Kirche 1)
04793 2127
dienstags 16-18 Uhr
donnerstags 10-12 Uhr
kg.wallhoefen@evlka.de

■ HAMBERGEN-WALLHÖFEN

Uta Pralle-Häusser

Diakonin
0471 3072 3693 (privat)
04793 9539109 (dienstl.)
uta.pralle-haeusser@evlka.de

Diakoniestation Hambergen

Bremer Str. 20
04793 8206
info@diakonischedienste.de

Elke Näwig

Einsatzleitung Dorfhelferinnen
04793 4322343

Evi Deelwater

Chorleiterin Kirchenchor
0421 6360656

Axel Prigge

Chorleiter Posaunenchor
04793 956770

■ WEITERE

Diakonisches Werk mit Fachdiensten

Kirchenstr. 5 in Osterholz-Scharmbeck
04791 806-80/81

Telefonseelsorge Elbe Weser

0800 111 0 111
